



# KLASSISCHE KANALREISE, 4 TAGE

## Stockholm – Göteborg 2017

### Tag 1

09.00	Abf. Stockholm	Abfahrt von Stockholm, Skeppsbrogajen 103.
09.30 - 09.45	Hammarby Schleuse	Die erste Schleuse unserer Reise bringt uns vom Saltsjö hinaus auf den Mälarsee.
09.45 - 12.30	Mälarsee	Der Mälarsee ist Schwedens drittgrößter See und liegt 0,3 m über dem Meeresspiegel. Zu Wikingerzeiten war der Mälarsee noch kein See sondern ein Teil der Ostsee. Am Ufer des Mälarsees stehen zwei Stätten des UNESCO- Weltkulturerbes – Drottningholm Schloss und die Wikingerstadt Birka.
10.30	Schloss Drottningholm	Schloss Drottningholm ist seit 1981 Wohnsitz der Königlichen Familie und steht auf der Liste des UNESCO-Welterbes. Wir fahren am Schloss vorbei, sofern es die Zeit zulässt.
12.40 - 12.50	Södertälje	Die Schleuse Södertälje ist mit ihren 135 Metern Länge die größte Skandinaviens.
12.50 -	Ostsee	Wir fahren durch Sörmlands und St. Annas Schärengarten.
16.00 - 18.00	<u>Trosa</u>	Trosa ist bereits im 14. Jh. erstmals schriftlich erwähnt und war damals ein kleiner Fischerort. Als ab den 1860er Jahren regelmäßig Dampfer Sommergäste aus Stockholm brachten, bekam die Stadt ein neues Gesicht. Sie haben die Möglichkeit zu einem Spaziergang durch die alten Gassen der Stadt (ca. 2,5 km).

### Tag 2

00.15	Stegeborg	Die Schlossruine Stegeborg liegt landschaftlich reizvoll auf einer kleinen Insel in der Ostseebucht Slätbaken. Die Burg wurde im frühen Mittelalter errichtet und war Jahrhunderte lang „Schloss und Schlüssel“ zu Östergötland.
01.30 - 03.15	Mem	Bei Mem beginnt der Göta-Kanal und wurde hier am 26. September 1832 feierlich in Gegenwart von König Karl XIV Johan mit Familie eingeweiht. Wir fahren in die erste der 58 kleinen Schleusen des Göta-Kanals ein.
04.55 - 05.05	Söderköping Schleuse	Die idyllische Stadt Söderköping wurde Anfang des 13. Jahrhunderts gegründet. Während der Hansezeit hatte die Stadt große Bedeutung. Söderköping hat auch eine lange und interessante Geschichte als Kurort.
05.50 - 07.05	Duvkullen-Marie-hov-Carlsborg	Auf einer Strecke von rund zwei Kilometern passieren wir acht Schleusen – eine gute Gelegenheit, sich ein wenig die Beine zu vertreten.
08.35 - 09.15	See Asplången	27 Meter über dem Meer.
10.45 - 10.55	Norsholms Schleuse	Hier kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Stockholm-Malmö.
10.55 - 12.55	See Roxen	Der See Roxen liegt 33 Meter über dem Meer.
12.55 - 13.55	<u>Berg</u> (Carl Johan)	Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe hebt das Schiff 18,8 m. Zusammen mit der Reiseleitung des Schiffes spazieren wir zu den Klosterruinen und zur Kirche (ca. 3 km). Es besteht auch die Möglichkeit, allein am Kanal entlang zu spazieren oder ein Bad im Wasser des Roxen zu nehmen.  Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Heute wird sie als Pfarrkirche genutzt und kann daher nicht immer besichtigt werden.
15.35	Berg (Heda)	In Heda gehen wir wieder an Bord, nachdem das Schiff die insgesamt 15 Schleusen von Bergs Schleusensystem passiert hat.
15.55	Ljungbro, Aquädukt	Wir passieren den ersten von zwei Aquädukten auf unserer Reise. Dieser wurde 1970 gebaut.
19.05	Kungs Norrby, Aquädukt	Der Aquädukt bei Kungs Norrby wurde 1993 gebaut und überquert die Reichsstraße 36.

19.25 - 19.35	Borensberg	Im idyllischen Kanaldorf Borensberg gibt es eine von Hand bediente Schleuse. Direkt vor der Schleuse passieren wir ein Lusthaus, das in einer Biegung, die auch Schrecken des Steuermanns genannt wird, in den Kanal hinein ragt. Dahinter das renommierte Göta Hotell von 1908.
19.35 - 20.35	See Boren	Langsam gleiten wir über den See Boren, 73 Meter über dem Meer.
20.35 - 21.15	Borenschult	Die Schleusentreppe in Borenschult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrößte Treppe des Kanals. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.
22.15	Ank. Motala	Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch die „Hauptstadt des Göta-Kanals“ genannt. 1822 legte er hier Motala Werkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Hier befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Sie haben die Möglichkeit, ca. 1 km am linken Kanalufer entlang zu Baltzar von Platens Grab zu spazieren. Übernachtung

### Tag 3

05.45	Abf. Motala	Der Vättersee ist Schwedens zweitgrößter See und liegt 89 Meter über dem Meer.
05.45 - 08.00	Vättersee	Mit einer Länge von 135 km und einer Breite von 31 km ist Vättern der zweitgrößte See Schwedens. Er befindet sich 89 Meter über dem Meeresspiegel, ist ungewöhnlich tief und verfügt über sehr klares Wasser.
08.00 - 10.00	<b><u>Festung Karlsborg</u></b>	Wir besuchen die Festung Karlsborg, die 1819-1909 auf Initiative von Baltzar von Platen angelegt wurde. Hier erleben wir eine interessante Führung durch die Festung und besuchen die hübsche Garnisonkirche.
10.55 - 11.10	Forsvik	Forsvik ist ein interessantes Zeugnis der Industriegeschichte. Hier befindet sich auch die älteste Schleuse des Kanals von 1813. Die imposante Eisenbrücke stammt aus demselben Jahr. An der Schleuse werden wir manchmal von der religiösen Familie Kindbom mit Blumen und Gesang empfangen.
11.10 - 12.20	Billströmmen/ Der Spetsnäskanal	Wir steuern durch zwei der engsten Passagen des Kanals. Sie sind von Bäumen gesäumt, und in der Umgebung liegen kleine, mit Teichrosen bewachsene Seen. Danach geht es hinaus auf den See Viken.
11.10 - 13.20	See Viken	Der verwunschene See Viken (91,8 Meter über dem Meer) dient als Wasserspeicher für den Westteil des Kanals.
13.20 - 13.30	Tätorp	Bei Tätorp befindet sich eine weitere von Hand bediente Schleuse. Von nun an geht es bergab!
13.50	Der Bergkanal Der Obelisk	Der Bergkanal wurde 1930-33 angelegt, um eine scharfe Biegung im Kanal zu begradigen. Der höchste Punkt des gegrabenen Kanals (91,5 Meter über dem Meer) ist hier mit einem Obelisken markiert.
16.25	Töreboda	In Töreboda kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Göteborg-Stockholm. Sehenswert ist hier auch Lina, die kleinste Fähre Schwedens, die den Göta-Kanal übersetzt.
17.25 - 17.50	Hajstorp	In Hajstorp befinden sich vier Schleusen. 1822 wurde hier der Västgöta-Teil des Göta-Kanals eingeweiht. Wir können die Villa des Kanalingenieurs und die alte Schmiede sehen. Es besteht die Möglichkeit, auszusteigen und ca. 1,5 km am Kanal entlang nach Godhøgen zu laufen.
21.25 - 23.35	<b><u>Sjötorp</u></b>	Bei Sjötorp passieren wir acht Schleusen und ein gut erhaltenes altes Wertftgelände. Im Hafentmagazin befinden sich ein Laden, der unter anderem Kleider und Einrichtungsgegenstände verkauft, ein Café und auch das Kanalmuseum von Sjötorp, das wir besuchen. Hier können Sie historische Bilder von Sjötorp und die Innenausstattungen alter Kanalschiffe bewundern und etwas über die spannende Geschichte des Göta-Kanals lernen. Man kann auch sehen, wo alle Wracks des Vänersees begraben liegen. Ein Spaziergang entlang der Schleusen empfiehlt sich ebenfalls.
23.35 - 06.30	Vänersee	Der Vänersee liegt 44 Meter über dem Meer. Er ist Schwedens größter See und der drittgrößte See Europas, nach dem Ladoga- und dem Onegasee in Russland.

### Tag 4

08.45 - 10.15	<b><u>Trollhättan</u></b>	Wir besuchen das Trollhätte Kanalmuseum in einem schönen Gebäude von 1893. Die Ausstellung und ein informativer Film erzählen die Geschichte des Trollhättekanaals und der alten Schleusen. Sie haben auch die Möglichkeit zu einem Spaziergang auf dem alten Schleusengelände.
10.15 - 11.15	Trollhättan, Schleusenfahrt	Die eindrucksvolle Schleusentreppe bei Trollhättan umfasst vier Schleusen und hat eine Fallhöhe von 32 Metern. Hier gibt es drei parallele Schleusenbecken, von denen nur das größte (von 1916) noch in Betrieb ist.
12.25 - 12.40	Lilla Edet	Die Ströms-Schleuse bei Lilla Edet wurde 1916 gebaut und ist die letzte auf unserer Fahrt. Die ursprüngliche Schleuse hier wurde 1607 eingeweiht und war die erste, die es überhaupt in Schweden gab.
16.00	Ank. Göteborg	Unsere Fahrt endet am Packhuskajen 10, in der Nähe von GöteborgsOperan und Maritiman, dem maritimen Erlebniszentrum in Göteborg.